Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 23 (2008)
Heft: 1-2

Buchbesprechung: Publications

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

publications

Monographien

Stefan Albus, Christian Bonten, Kathrin Kessler, Gabriela Rossi, Thomas Wessel
KunststoffKunst – Eine tückische Erfolgsgeschichte

Köln, Schriftenreihe der AXA Art Versicherung AG, 2007. 88 Seiten, zahlreiche Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Kostenlos zu bestellen bei info@axa-art.ch

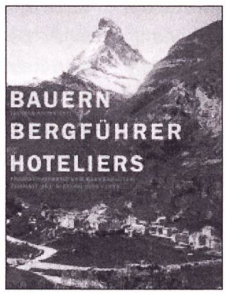
Die Materialeigenschaften und Lebenserwartung von Kunststoff unterscheiden sich deutlich von denen der Materialien Holz, Stein, Bronze, Papier oder Leinwand. «Plastik hält ewig» sagte man vor einem halben Jahrhundert, als Kunststoffe erstmals im Massenkonsum auftauchten. Leider trifft das nicht auf Kunst aus Kunststoff zu. Anfangs erscheint das Material frisch und äusserst schön – doch später?

Steht bei traditioneller Kunst Patina in der Regel für «antik», wird sie bei Plastik als unangenehm, ja unansehnlich empfunden. Da Kunststoff ein junges Produkt ist, gibt es noch keine generellen Standardlösungen für Fragen der Konservierung oder Restaurierung. Die vorliegende Publikation bietet, neben einem Überblick über die Kunststoffentwicklung und die Geschichte des Kunststoffs in Design und Kunst, eine Einführung in die spezifischen Eigenschaften des Materials und aktuelle Forschungsprojekte zur Erhaltung und Restauration von Plastik.

Thomas Antonietti
Bauern – Bergführer – Hoteliers
Fremdenverkehr und Bauernkultur. Zermatt und Aletsch 1850 – 1950

Baden, hier + jetzt, 2000. 192 Seiten, 206 Abbildungen in Schwarz-Weiss. Fr. 78.–. ISBN 3-906419-20-7

Thema des Buches ist das Aufeinandertreffen von Tourismus und bäuerlicher Lebensweise zwischen 1850 und 1950. Als beispielhafter Schauplatz dienen zwei Orte im Oberwallis, die beide eine vergleichsweise frühe touristische Entwicklung gekannt haben: Zermatt und die Aletschregion. Illustrationen zeigen, wie der Tourismus die bäuerliche Alpenwelt erobert und verändert hat.



Die Alltagserfahrungen der einheimischen Bevölkerung und ihr Umgang mit dem Tourismus werden dargestellt anhand der Lebenserinnerungen des Zermatter Bergführers Rudolf Taugwalder (1867 – 1953) und des Goppisberger Hotelangestellten Alfred Imhof (1897 – 1976). Eine Einführung beleuchtet die touristische und die bäuerliche Lebenswelt anhand der Themen Alpenpanorama und Alpwirtschaft. Das Bildmaterial macht den Umbruch visuell erfassbar.

Gilbert Coutaz, Rodolfo Huber, Andreas Kellerhals, Albert Pfiffner, Barbara Roth-Lochner
Archivpraxis in der Schweiz – Pratiques archivistes en Suisse

Baden, hier + jetzt, 2007. 390 Seiten, zahlreiche schwarz-weisse Abbildungen. Fr. 78.–. ISBN 978-3-03919-045-4

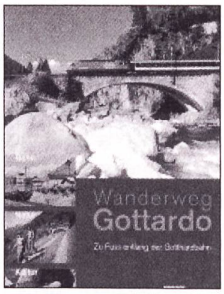
Das mehrsprachige Handbuch des Vereins Schweizerischer Archivarinnen und Archivare VSA widmet sich der Frage, was es konkret bedeutet, wenn von guter, effizienter, umfassender, zweck- und zeitgemässer, sicherer und transparenter Archivierung gesprochen wird. Ein erster Teil umreisst die schweizerische Archivlandschaft heute und in ihrer historischen Entwicklung.

Der zweite Teil ist der Archivpraxis gewidmet. Mit Kapiteln zu juristischen Fragen, zum Archivmanagement sowie zur Aus- und Weiterbildung werden die Rahmenbedingungen dargestellt. Anschliessend werden die verschiedenen archivischen Aufgaben vom Records Management bis zur Vermittlung und Konservierung oder Restaurierung beleuchtet. Damit soll die Diskussion um die Richtigkeit von gewählten Lösungen gefördert werden, um daraus die für die eigenen Rahmenbedingungen optimale Lösung auszuwählen.

Kilian T. Elsasser
Wanderweg Gottardo
Zu Fuss entlang der Gotthardbahn

Baden und München, AT Verlag, 2007. 192 Seiten, zahlreiche Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Fr. 29.90. ISBN 978-3-03800-353-3

Zum Jubiläum «125 Jahre Gotthardbahn» wurde zwischen Erstfeld und Biasca ein Bahnwanderweg geschaffen, der an über fünfzig Meisterwerken der Technik vorbeiführt. Der Führer von Kilian T. Elsasser begleitet die Wanderung auf ihren spektakulärsten Abschnitten und vermittelt wertvolles Hintergrundwissen.



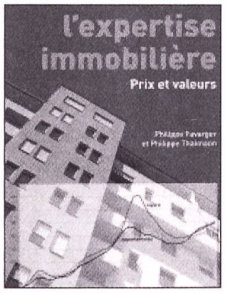
Neben den beeindruckenden Bauwerken der Ingenieurskunst, werden auch Sehenswürdigkeiten, wie die barocke Kirche von Wassen, typische Urner Bauernhäuser oder das Museum Hans Josephson in Giornico vorgestellt und erläutert. Dabei wird die grosse Wirkung der Gotthardbahn auf die Entwicklung in der Schweiz deutlich, und der gegenseitige Einfluss zwischen der Bahn und den Dörfern und Menschen entlang der Strecke erlebbar.

Philippe Favarger, Philippe Thalmann
Les secrets de l'expertise immobilière
Prix et valeurs

Lausanne, Presses polytechniques et universitaires romandes, 2007. 164 Pages. Fr. 45.–. ISBN 978-2-88074-627-8

Ce livre présente, en les mettant au rapport, les différentes méthodes d'évaluation des immeubles. Les auteurs sont remontés aux sources de ces méthodes afin de guider le practicien dans le choix des outils appropriés à son mandat. L'ouvrage montre ainsi comment la comparaison avec les prix du marché, l'analyse financière et la connaissance des coûts de construction – les trois piliers de l'évaluation immobilière – peuvent servir l'expert dans sa quête du prix probable ou du prix acceptable pour son client.

Au final le lecteur perçoit clairement les différences et les points communs entre les diverses méthodes d'évaluation, ainsi que les conditions



dans lesquelles chacune d'elles peut être utilisée. Rédigé dans un style le rendant accessible à tous, ce livre intéressera autant les novices en la matière que les experts les plus chevronnés.

Martin Fröhlich
Der Kursaal, Interlakens gute Stube
Planungs- und Baugeschichte 1858–1986

Interlaken, Casino Kursaal Interlaken AG, 2007. 186 Seiten, zahlreiche Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Fr. 30.–.

1981 übernahm der Autor das Mandat eines Bauexperten für die Restaurierung des Kursaals von Interlaken. Bei den anschliessend durchgeführten Arbeiten musste man sich auf die Wurzeln des Gebäudes besinnen. Mit der Zeit wuchs das Verständnis für den Bau, und der Kursaal erwies sich, neben seiner zeit- und kulturgeschichtlichen Stellung, auch als Identifikationsort für die Einwohner Interlakens.

Die Publikation stellt den Bau in Beziehung zur Reformarchitektur und vergleicht ihn mit anderen Kursälen im internationalen Kontext. Die Entstehungsgeschichte des Gebäudes wird nachgezeichnet und seine Umbauten und Erweiterungen kritisch betrachtet. Schliesslich wird der Bau einer umfassenden Analyse unterzogen. Ein Anhang mit Details zu Architekten und Menschen um den Kursaal schliesst das Buch ab.

Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz ISOS
Kanton Luzern
Ortsbilder von nationaler Bedeutung

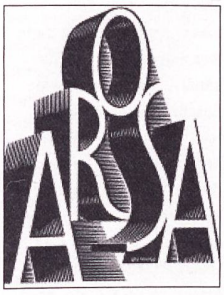
Hrsg. vom Eidgenössischen Departement des Innern, Bundesamt für Kultur BAK. Bern, 2006. Zwei Bände: Luzern Band 1.1, Orte A–J, 15 Ortsaufnahmen mit Flugbild, zahlreiche Fotos und Karten in Schwarz-Weiss. Luzern Band 1.2, Orte K–Z, 17 Ortsaufnahmen mit Flugbild, zahlreiche Fotos und Karten in Schwarz-Weiss. Zusammen 574 Seiten. Fr. 130.–. Bestelladresse: Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, Vertrieb Bundespublikationen, 3003 Bern, T 031 325 50 50, www.bundespublikationen.admin.ch

Neu in der ISOS-Reihe ist, als 26. und 27. Band, der Kanton Luzern publiziert. Die beiden Bände umfassen die Inventare von 32 Orten von nationaler Bedeutung. Darunter sind 16 ländliche und vier kleinstädtische Orte, elf Spezialfälle und die Stadt Luzern. Sie spiegeln die Fülle und Vielfalt des gut erhaltenen baulichen Erbes im Kanton, der wegen seiner landschaftlichen Vielfalt auch als «Schweiz im Kleinen» bezeichnet wird. Die Publikation bedeutet den Abschluss der Inventare der Innerschweiz, nachdem die Bände zu Schwyz (1990), Ob- und Nidwalden (1991 – 1992), Uri (1994 – 1995) und Zug (2002) erschienen sind.

Marcel Just, Christof Kübler, Matthias Noell, Renzo Semadeni (Hrsg.)
Arosa
Die Moderne in den Bergen

Zürich, gta Verlag, 2007. 296 Seiten, 200 Abbildungen und Pläne in Farbe und Schwarz-Weiss. Fr. 44.–. ISBN 978-3-85676-214-8

Kein Ferien- oder Kurort in der Schweiz weist für die Jahre um 1930 eine ähnlich ausgeprägte Bautätigkeit auf wie Arosa. In kurzer Zeit vollzog der Ort den Schritt in die architektonische und gestalterische Moderne, angeregt und umgesetzt fast ausschliesslich von vor Ort arbeitenden Fachleuten. Entsprechend den Wünschen ihrer Kundschaft entstanden Bauten, die mal dem Neuen Bauen verpflichtet waren, mal einem bürgerlich geprägten Art Déco, mal dem reformierten Chaletstil.

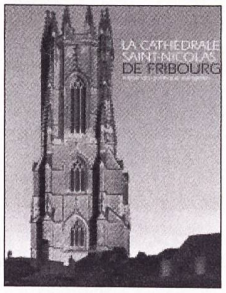


Die Publikation widmet sich der Gratwanderung der Gemeinde zwischen Kurort, Ferien- oder Sportort sowie der Hotelarchitektur. Es finden sich überdies Kommentare zur neuen Körperkultur, zur Strategie der fotografischen Dokumentation oder zum gezielten Auftritt in der Plakatwerbung.

Peter Kurmann (éd.)
La cathédrale Saint-Nicolas de Fribourg
Miroir du gothique européen

Lausanne, La Bibliothèque des Arts et Fondation pour la conservation de la cathédrale Saint-Nicolas de Fribourg, 2007. 256 pages, 200 illustrations dont 120 en couleurs. Fr. 60.–. ISBN 978-88453-132-0

Il y a peu d'édifices en Europe dont l'architecture et le décor reflètent autant de tendances différentes provenant de régions voisines et de foyers culturels parfois très éloignés comme la cathédrale Saint-Nicolas de Fribourg. Le gothique français arrivé à son apogée y est aussi présent que l'art flamboyant de l'Alsace et de la Souabe, sans parler de la célèbre cathédrale Saint-Guy de Prague laquelle, à son tour, servit de modèle pour certaines parties de Saint-Nicolas.

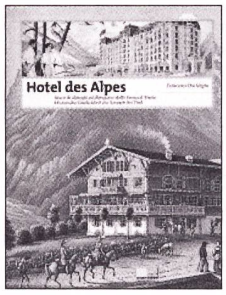


Le livre est la première monographie proprement dite, car tous les ouvrages qui lui ont été consacrés jusqu'à présent appartiennent soit à la catégorie des guides soit à celle d'études strictement scientifiques. Les auteurs analysent et expliquent l'édifice et toutes les oeuvres qui entrent dans sa composition.

Francesco Dal Negro
Hotel des Alpes
Storie di alberghi ed albergatori dalla Savoia al Tirolo, Historische Gastlichkeit von Savoyen bis Tirol

Baden, hier + jetzt, 2007. 332 Seiten, über 300 Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss, durchgehend d + i. Fr. 54.–. ISBN 978-3-03919-068-3

Im Alpenbogen von Savoyen bis nach Tirol, in dessen Zentrum die Schweiz liegt, entstand der Tourismus. Die Touristen, die im 19. Jahrhundert in die Berge reisten, verlangten nach einer neuen Infrastruktur und nach neuen Unterkünften. Damit begann die Geschichte der Hotellerie. Auslöser dieser Entwick-



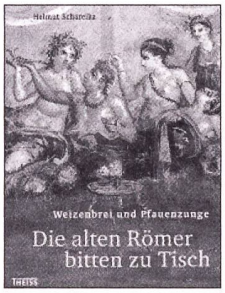
lung war die eigentliche Entdeckung der Alpen im 18. Jahrhundert und die dadurch entfachte Begeisterung für die Bergwelt.

Man fährt in die Berge, um sie zu besteigen, um sie zu untersuchen, man geht aber auch zur Kur, wegen des Klimas und der Thermalquellen. Zuerst entlang der alten Passstrassen, dann aber auch in abgelegenen Tälern, an Orten mit schönen Panoramen, an Seeufern oder am Fuss von Gletschern entstehen neue Hotels. Daneben wurden aber auch neue Strassen und Eisenbahnlinien gebaut.

Helmut Schareika
Die alten Römer bitten zu Tisch
Weizenbrei und Pfauenzunge

Stuttgart, Konrad Theiss Verlag, 2007. 144 Seiten, 140 meist farbige Abbildungen. Fr. 43.90. ISBN 978-3-8062-2125-1

Weisse Meertulpen, Nachtigallenzungen, Sau-Euter oder gefüllte Haselmäuse – gut tausend Rezepte der alten Römer sind durch antike Schriftsteller überliefert. Der



Autor hat diese gesichtet und daraus, zusammen mit neuesten Forschungsergebnissen der Archäologie, den vorliegenden Führer durch die kulinarische Kulturgeschichte des Imperiums zusammengestellt.

In dem Masse, wie sich das Reich durch Eroberungen erweiterte, wurde auch die Liste an Nahrungsmitteln reichhaltiger, nahm auch die Anzahl der Delikatessen zu. Um den steigenden Konsum zu befriedigen, entstanden erste Aquafarmen, wurde das erste Glashaus zum Gurkenanbau errichtet und wurden Massentierhaltung und Konservenherstellung notwendig. Schliesslich finden sich zwanzig Rezepte aus der römischen Küche zum Nachkochen, die vom Sternekoch Vincent Klink kreiert wurden.

Rolf Schlenker, Almut Bick
Steinzeit
Leben wie vor 5000 Jahren

Stuttgart, Konrad Theiss Verlag, 2007. 176 Seiten, 150 Abbildungen in Farbe. Fr. 34.90. ISBN 978-3-8062-2099-5

Eine Familie von 13 Personen wagte im Sommer 2006 das Experiment so zu leben, wie die Menschen vor 5000 Jahren in einem

jungsteinzeitlichen Pfahlbauerdorf gelebt hatten. Dabei stellte schon Alltägliches eine Herausforderung dar. Zwei der Sippenmitglieder wanderten zudem mit einer Ausrüstung, wie sie bei der Gletschermumie «Ötzi» gefunden wurde, die Überquerung der Alpen. Die ARD berichtete über das Experiment in einer vierteiligen Dokumentation.

Das Projekt im Feld der experimentellen Archäologie wurde von 30 Wissenschaftlern, vom Archäologen zum Zahnmediziner, begleitet. Das nun vorliegende Buch berichtet über die Erkenntnisse, bietet Hintergrundinformationen und blickt auch hinter die Kulissen der Sendung. Ein interessanter Einblick in die Steinzeit.

publications

Martin Stollenwerk
SBB Bauten von Max Vogt

Zürich, gta Verlag, 2006. 118 Seiten, zahlreiche Farbabbildungen. Fr. 38.–. ISBN 978-3-85676-204-9

Der 1925 geborene Architekt Max Vogt baute zwischen 1957 und 1990 weit über hundert Bahnhöfe, Stellwerke, Remisen, Hallen, Wohn- und Kleinbauten. Zu seinen bekanntesten Bauten gehören das Zentralstellwerk des Zürcher Hauptbahnhofs, der Bahnhof Altstetten mit der markanten Wohnscheibe, aber auch die Bahnhöfe Killwangen, Effretikon und Thalwil. Vogt war verantwortlich für die Bauten der SBB im Raum von Kaiseraugst bis Chur und vom Boden- zum Walensee. Seine Gebäude stellte er unter das Vorzeichen einer kompromisslosen Moderne.

Der Zürcher Fotograf Martin Stollenwerk hat Max Vogts Gebäude mit der Kamera dokumentiert. Dabei erfasst er sie als funktionale Betonplastiken, die gerade in ihrer äussersten Reduktion auf das Körperhafte eine eindringliche Präsenz erhalten. Es entfaltet sich das Panorama einer «SBB-Mustersiedlung», die als gebautes Ensemble die Forderung nach einer radikalen Erneuerung der Schweiz umsetzt.

Studienzentrum Kulturmanagement der Universität Basel (Hrsg.)
Kultur hat Recht
Ein Leitfaden zu Rechtsfragen im Kulturleben

Herausgegeben vom Studienzentrum Kulturmanagement der Universität Basel. Mit Beiträgen von Rolf Bühler, Judith Gross, Claudia Höltner, Rolf Keller und Raik Mickler. Schriften zum Kulturmanagement und zur Kulturpolitik, Band 2. Baden, hier + jetzt, 2007. 160 Seiten, zahlreiche Tabellen und Grafiken. Fr. 29.80. ISBN 978-3-03919-070-6

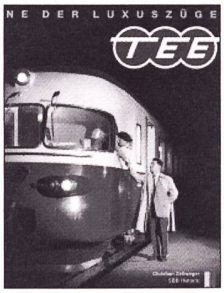
Die Organisation von Kulturveranstaltungen berührt viele verschiedene Rechtsgebiete. Wer sich darin auskennt, vermeidet Fehler und schafft Voraussetzungen für eine gelingende Veranstaltung. Der vorliegende Leitfaden will juristischen Laien Orientierung auf einem nicht leicht überblickbaren Feld bieten und handfeste Hilfestellungen leisten. Im Aufbau folgt die Publikation dabei chronologisch den bei Planung und Durchführung sich stellenden Rechtsfragen.

Es werden Bereiche der Organisation, des Urheberrechts, des Vertrags- und Sozialversicherungsrechts, aber auch des Steuerrechts und der Betriebsformen auf ihre kulturspezifischen Eigenheiten hin unter die Lupe genommen. Verfasst von einem Team von Rechtssachverständigen, richtet sich der Leitfaden primär an Veranstalterinnen und Veranstalter, er ist aber auch für die Projekt- und Gesuchsbeurteilung in der Kulturförderung nützlich.

Christian Zellweger, SBB Historic
TEE – Ikone der Luxuszüge

Zürich, AS Verlag, 2003. 176 Seiten, 210 Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Fr. 54.–. ISBN 3-905111-95-0

1955 beschlossen die Staatsbahnverwaltungen Frankreichs, Westdeutschlands, Italiens, der Schweiz und der Beneluxstaaten, die internationalen Bahnverbindungen zwischen den grössten Zentren Westeuropas massiv zu beschleunigen. Dies wurde mit dem «Trans Europ Express», kurz TEE realisiert, einem neuartigen Zug, der in geschlossener Komposition unverändert die Grenzen passierte.



Erst von Diesellokomotiven angetrieben, setzten die SBB 1961 die ersten Triebwagenzüge ein, die für alle vier in Europa gängigen Stromsysteme ausgelegt waren. Dazu setzten Komfort und Design des TEE, in dem es nur die erste Klasse gab, neue Massstäbe. In den 60er-Jahren war der TEE ein Höhepunkt der Eisenbahntechnik. Auch dreissig Jahre später erregte er mit seiner Eleganz noch Aufsehen. Der vorliegende Bildband dokumentiert Entstehung, Blüte, Schattendasein und Restaurierung des TEE.

Kunst- und Kulturführer

Historische Hotels und Restaurants in der Schweiz 2008
Hôtels et restaurants historiques en Suisse. Alberghi e ristoranti storici in Svizzera

Herausgegeben von ICOMOS Schweiz in Zusammenarbeit mit GastroSuisse, hotelleriesuisse und Schweiz Tourismus. Baden, hier + jetzt, 2007. 76 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen, d, f + i. Fr. 14.80. ISBN 978-3-03919-057-7

Seit 1997 existiert in der Schweiz der Preis für «Das historische Hotel/Restaurant des Jahres». Der Führer mit über 50 ausgezeichneten Häusern liest sich als Wegweiser in die Tourismusgeschichte und führt zu schönsten Hotels und Restaurants in der Schweiz.

Le prix «L'hôtel/le restaurant historique de l'année» existe en Suisse depuis 1997. Le guide présente plus de 50 établissements. C'est une introduction qui fait découvrir un choix des plus beaux hôtels et restaurants de Suisse.

Il premio «L'albergo/il ristorante storico dell'anno» in Svizzera esiste dal 1997. La guida con più di 50 case è un introduzione alla storia turistica e porta dagli alberghi e ristoranti più belli in Svizzera.

Die schönsten Bauten der 50er-Jahre
Schweizer Architektur im Jahrzehnt des Aufschwungs

Herausgegeben vom Schweizer Heimatschutz SHS. Zürich, 2007. 76 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen, d + f. Fr. 12.–. Bestelladresse: Schweizer Heimatschutz, Postfach, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, www.heimatschutz.ch ISBN:978-3-033-01433-6

Die Bedeutung der Schweizer Nachkriegsarchitektur wird oft unterschätzt, dabei erregte die hiesige Architekturentwicklung damals in ganz Europa Aufmerksamkeit. Die Verbindung von Tradition und Moderne löste Bewunderung aus, die bautechnische und handwerkliche Sorgfalt galt als vorbildlich.

Die Bauten lassen noch heute die Aufbruchstimmung jener Zeit erkennen, wenn man denn den eigenen Blick dafür schärft. Genau dies will das Büchlein vermitteln. Anhand von fünfzig herausragenden Gebäuden, die sich als Ausflugsziel für Architekturinteressierte anbieten. Vertreten sind Geschäftshäuser sowie öffentliche Gebäude, aber auch Wohnbauten.

In kurzen Beschreibungen wird auf spezielle Merkmale der Bauten hingewiesen und auch die Qualitäten hervorgehoben, die oft erst auf den zweiten Blick erkennbar sind. Eine Ermunterung die architektonische Vielfalt der 50er-Jahre kennen zu lernen.

Die schönsten Hotels der Schweiz
Der Schweizer Heimatschutz stellt aussergewöhnliche Gasthäuser vor

2. überarbeitete Auflage. Herausgegeben vom Schweizer Heimatschutz SHS. Zürich, 2006. 76 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen, d + f. Fr. 12.–. Bestelladresse: Schweizer Heimatschutz, Postfach, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, www.heimatschutz.ch ISBN:978-3-033-01454-1

Seit längerer Zeit vergriffen, ist nun der Hotelführer des Schweizer Heimatschutzes SHS in einer überarbeiteten Auflage wieder erhältlich. Dabei fanden zahlreiche neue Entdeckungen Eingang in die Publikation. Die Auswahl besonderer Hotels reicht von historischen Gasthäusern, die auch in den Zimmern noch ihre ursprüngliche Ausstattung bewahren, bis zu renovierten und sorgfältig umgestalteten Villen oder Schlössern.

Unschwer sind die prunkvollen, teilweise vorbildlich renovierten Hotelpaläste der obersten Preisklasse zu finden. Viel schwieriger ist das bei kleinen, preisgünstigen Hotels. Besonders Bauten, die auch im Innern noch originale Bausubstanz vorweisen können, sind fast unmöglich zu entdecken. Das vorliegende Büchlein schliesst diese Lücke.

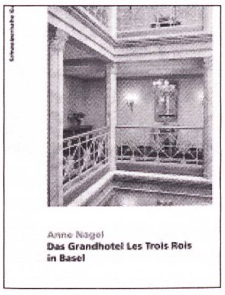
Ein Führer durch die historische Hotellandschaft der Schweiz und ein Verführer einige Tage in einer nicht alltäglichen Unterkunft zu verbringen.

Periodica

Schweizerische Kunstführer GSK
Serie 82, Nummern 810 bis 820

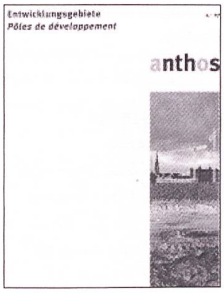
Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK. Bern, 2006. 36 bis 76 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Einzelhefte Fr. 9.– bis 12.–, Jahresabonnement: 92.–. Bestelladresse: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Pavillonweg 2, 3001 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

810: Das Benediktinerkloster S. Maria Assunta sopra Claro (ital., dt.); **811:** Le Temple d'Yverdon / Die reformierte Kirche von Yverdon (franz., dt.); **812:** Ein Zyklus bäuerlicher Renaissance-Malereien in Sidwald. Neu St. Johann im Toggenburg; **813:** La chiesa di S. Ambrogio a Chironico (ital., dt.);



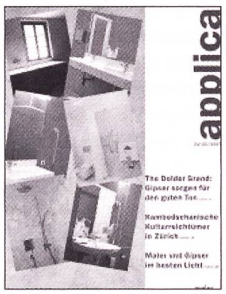
816-818: Die Orgeln der Klosterkirche Muri und ihre Geschichte; **819:** Die Burg und Festung Aarburg; **820**: Das Grandhotel Les Trois Rois in Basel.

anthos
Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen (BSLA). 4/07. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 24.– (Einzelheft), Fr. 85.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Sekretariat BSLA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, bsla@bsla.ch, www.bsla.ch ISBN 3-905656-38-1 ISSN 0003-5424



Aus dem Inhalt: Entwicklungsgebiete: Stadtentwicklung verhandeln; Freiraumsicherung in Entwicklungsgebieten; Die Entwicklung des Lausanner Westens; Bussigny Ouest: un nouvel espace à vivre; Schlieren: die Agglomeration entwickeln und ordnen; Stadtgeschichte und Pharmazukunft; Städtebauliche Entwicklung angesichts fallender Bauten.

applica
Zeitschrift für das Maler- und Gipsergewerbe. 21–22 – 23–24/2007, 114. Jahrgang. 1-2/2008, 115. Jahrgang. 40 respektive 56 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 125.– (Abonnement). Bestelladresse: applica, Grindelstrasse 2, Postfach 73, 8304 Wallisellen, T 043 233 49 49, applica@malergipser.com, www.applica.ch



Aus dem Inhalt: **Nr. 21–22:** The Dolder Grand: Für den guten Ton sorgt Kradolfer; Der Mythos von Angkor in Zürich; **Beilage:** Bezugsquellenverzeichnis für das Maler- und Gipsergewerbe 2008. **Nr. 23-24:** Innenfarben für bessere Luft, auch wenn es dunkel ist; Einblicke in intime bürgerliche Welten. **Nr. 1-2:** Scagliola: Alte Handwerkskunst neu entdeckt; Eine Holzvilla macht sich schön.

Augusta Raurica
Römerstadt Augusta Raurica. Hrsg. von der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft. 2007/2. 16 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bezug: Stiftung Pro Augusta Raurica PAR, Giebenacherstrasse 17, 4302 Augst, T 061 816 22 16, dorli.felber@bksd.bl.ch

Aus dem Inhalt: «Römerbrief» 2007; Zwischen Puls und Pommes: Römische und «unrömische» Leckereien am Römerfest; Geschirr für die ganze Regio; Qualitätsmanagement in Augusta Raurica.

Archivpflege in Westfalen-Lippe
Hrsg. vom Westfälischen Archivamt. Heft 67, Oktober 2007. 76 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Westfälisches Archivamt, Redaktion, D–48133 Münster, T (0251) 591 5779 und 3887, lwl-archivamt@lwl.org ISSN 0171-4058

Aus dem Inhalt: 59. Westfälischer Archivtag in Arnsberg: Tagungsbericht; Stein, Westfalen und die Reformen – Gedanken zum 250. Geburtstag eines «Westfalen aus Nassau»; «Stadt, Land, Fluss» – Kommunalarchive und regionale Identitätsstiftung; Von Mommsen bis Kalliope: zentrale Nachweise von Nachlässen.

as.
archäologie der schweiz, archéologie suisse, archeologica svizzera. 30.2007.4. 48 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 12.– (Einzelheft), Fr. 48.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Archäologie Schweiz, Petersgraben 9–11, Postfach, 4001 Basel, T 061 261 30 78, info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISSN 0255-9005

Aus dem Inhalt: Hundert Jahre «Archäologie Schweiz» – Archäologie in der Schweiz heute und morgen: Le rôle des services archéologiques cantonaux dans la gestion du patrimoine archéologique; L'archéologie privée a-t-elle sa place dans le paysage archéologique suisse et/ou européen?; Die SLSA und ihre Forschungsprojekte rund um die Welt; Des images, des bandes dessinées et des romans pour évoquer le passé?; Pfahlbau-Doku-Sendungen auf SF und ARD.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen
Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 4/2007, 27. Jahrgang, Dezember 2007. 44 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. € 5.50 (Einzelnummer), € 15.– (Abonnement). Bestelladresse: CW Niemeyer Buchverlage GmbH, Osterstrasse 19, D–31785 Hameln, T (0 5151) 20 03 12, info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835

Aus dem Inhalt: Der «Heidenwall», eine Burganlage des 11. Jahrhunderts – eine Rettungsgrabung als Beitrag zur Oldenburger Stadtgeschichte; Das Alte Rathaus in Celle – die aktuelle Putzsanierung; Ein Serviceangebot der Denkmalpflege – Die Wandmalerei-Datenbank auf dem Weg ins Internet.

collage
Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 5/07 – 6/07. Jeweils 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 16.– (Einzelheft), Fr. 85.– (Abonnement, Studierende Fr. 20.–). Bestelladresse: provista, Lettenweg 118, 4123 Allschwil, T 061 485 90 70, info@provista.ch, www.provista.ch

Aus dem Inhalt: **5/07:** Economie territoriale – Raumökonomie: Transformations du rapport à la propriété des grands acteurs fonciers; Développement urbain et processus de financement: chances ou risques?; Finanzielle Konsequenzen von Ortsplanungsrevisionen; Metropoly – Bewusstseinsbildung in Sachen Raumentwicklung. **6/07:** Zukunft in den Alpen: Regionalwirtschaft: am Ende oder Neuanfang?; Die Alpen und der Rest der Schweiz: Wer zahlt – wer profitiert?; Landschaften sind nicht nur Kulisse, sondern Hauptdarsteller.

publications

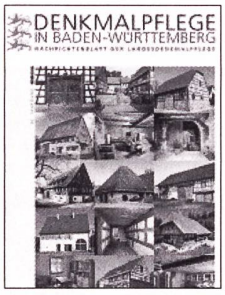
Conservation bulletin
A bulletin of the historic environment. Ed. by the English Heritage. 55/2007. 48 pages with illustrations. Order: English Heritage, 1 Waterhaouse Square, 138-142 Holborn, London EC1N 2ST, mailinglist@english-heritage.org.uk, www.english-heritage.org.uk
ISSN 0753-8674

Content: Modern Times: Images of Change; Social Landscape – People and their Lives; Profitable Landscapes – Industry, Business and Agriculture; Political Landscapes – Governing and Defending the Land; Pleasure and Leisure – the Pursuit of Happiness; «It's turned out nice again» – Lifestyle and landscape in 21st-century England.

Demeures Historiques & Jardins
Organe de l'Association Royale des Demeures Historiques et Jardins de Belgique, de la Stichting tot Behoud van Particuliere Historische Buitenplaatsen et de la Nederlandse Kastelenstichting. IV – 2007, N° 156. 48 pages, fig. en noir et blanc et en couleur. Membre effectif: € 50.–. Commande: Marina Vervaet, Rue de Trèves 67, Be–1040 Bruxelles, T (02) 235 20 07, abonnement@demeures-historiques.be
ISSN: 1780-8723

Contenu: Dongelberg, un château Osy en Brabant wallon; Châteaux belges au XXe siècle (IV); Asten; Rencontre avec André Matthys; Le jardin botanique de Bruxelles (II).

Denkmalpflege in Baden-Württemberg
Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 4/2007, 36. Jahrgang. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D–73728 Esslingen am Neckar, T (0711) 904 45-203, www.landesdenkmalamt-bw.de
ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: Höfesterben und baulicher Zerfall unserer Dörfer; Scheunen als Kulturdenkmale; Die Scheune als Geschichtszeugnis; Scheunen und andere Speicherbauten; Sommernutzung, Wohnnutzung, Übernutzung; Abbruchkandidat wird Gemeindezentrum; Energiesparkonzept und denkmalpflegerischer Anspruch.

Denkmalpflege in Westfalen-Lippe
Hrsg. vom Amt für Denkmalpflege in Westfalen im Auftrag des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe. 13. Jahrgang, Heft 2/07. 48 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 4.50 (Einzelheft). Bestelladresse: Ardey-Verlag Münster, An den Speichern 6, D-48157 Münster, T (0251) 4132-0, ardey@muenster.de, www.ardey-verlag.de
ISSN 0947-8299

Aus dem Inhalt: Konservieren als Prinzip denkmalpflegerischen Handelns – Ferdinand von Quast und einige Grundsätze der frühen Denkmalpflege in Preussen; Lärmschutz und Kirchenfenster. Zu einer Folge der zusätzlichen Nutzung der Jakobikirche in Lippstadt; Raumdekorationen des 18. Jahrhunderts in den Schlössern Hovestadt und Burgsteinfurt und ihre Restaurierung.

Denkmalpflege Informationen
Publikation des Bayrischen Landesamtes für Denkmalpflege. Ausgabe Nr. 138, November 2007. 100 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Hofgraben 4, D–80539 München, pressestelle@blfd.bayern.de, www.blfd.bayern.de
ISSN 1863-7590

Aus dem Inhalt: BLfD – Perspektiven für das neue Jahrhundert; Bedeutendes bronzezeitliches Gräberfeld in Schwaben freigelegt; Privatkapellen gegen staatliche Verordnungen; Die Roseninsel im Starnberger See; Die Baugeschichte des Runtingerhauses.

Denkmalpflege & Kulturgeschichte
Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 3-2007 – 4-2007. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Jahresabonnement € 15.–. Bestelladresse: Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Redaktion «Denkmalpflege & Kulturgeschichte», Schloss Biebrich, D–65203 Wiesbaden T (0611) 6906-0, info@denkmalpflege-hessen.de, www.denkmalpflege-hessen.de
ISSN 1436-168X

Aus dem Inhalt: **3-2007:** Hessens längste Grabungsfläche – Ferngasleitung Lauterbach-Scheidt (FGL 83); Ausbau der Bundesstrasse 49 – Drei Kilometer Vor- und Frühgeschichte vor den Toren Wetzlars; Wieder ans Licht gebracht: Überreste der Deutschordensniederlassung rund um die Elisabethkirche in Marburg. **4-2007:** Die Instandsetzung des Herkules-Bauwerkes in Kassel-Wilhelmshöhe; Wärmedämmung der Bronzezeit – doppelte Flechtwände mit Grasfüllung; Bildstöcke – eine memoriale Bildgattung im Amöneburger Becken.

Denkmalschutz-Informationen
Hrsg. vom Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. 31. Jahrgang, 4/2007. 142 Seiten. Bestelladresse: Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz, Graurheindorfer Strasse 198, D–53117 Bonn, www.nationalkomitee.de

Aus dem Inhalt: Verleihung des Deutschen Preises für Denkmalschutz 2007 in Würzburg; Bund für Naturschutz: Thesen zu Natur- und Denkmalschutz; ICOMOS-Tagung «Welterbestätten des 20. Jahrhunderts» in Berlin; Anmerkungen über die Entwicklung des russischen und deutschen Denkmalschutzrechts von 1899 bis heute.

Domus Antiqua Helvetica
Hrsg. von der Schweizerischen Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten. Bulletin No 46, Oktober 2007. 32 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 35.– (Abonnement). Bestelladresse: Domus Antiqua Helvetica, Simone Roth-Dubno, Postfach 5246, 8050 Zürich, T 044 308 90 81, sekretariat@domusantiqua.ch, www.domusantiqua.ch

Aus dem Inhalt: Die Denkmal Stiftung Thurgau und ihr Bauteillager in Schönenberg; La responsabilité civile du propriétaire de demeure historique.

FLS FSP Bulletin Bolletino
Hrsg. vom Fonds Landschaft Schweiz FLS. 28, November 2007. 32 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Bestelladresse des kostenlosen Bulletins: FLS, Thunstrasse 36, 3005 Bern, T 031 350 11 50, info@fls-fsp.ch, www.fls-fsp.ch

Aus dem Inhalt: Klimawandel: Zwischen Wassernot und Feuerbrand: Grundsatzartikel: Palmen im Mittelland und gletscherfreie Alpen; Projekt Heido: Vom Gletscherschwund zum Handeln veranlasst; Projekt Flaz/Inn: Einen Gebirgsfluss in ein naturnahes Bett verlegt; Projekt Feuerbrand: «Wir müssen mit dem Feuerbrand leben lernen».

Heimat heute
Herausgeber: Berner Heimatschutz, Regionalgruppe Bern. Heft 2007. 40 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Berner Heimatschutz, Regionalgruppe Bern, Postfach, 3000 Bern 7, info@heimatschutz-bern.ch, www.heimatschutz-bern.ch

Aus dem Inhalt: Franz Trachsel, Architekt in Bern; Architekturausbildung bei Friedrich Ostendorf vor rund 100 Jahren: Vom Vorbild zum Entwurfssystem; Ein bemerkenswertes Ensemble: Die Ständeratssitze im Nationalratssaal; Umbruch und Kontinuität – von der Gleichzeitigkeit widersprüchlicher Phänomene; Spuren bernischer Brauereien.

Heimatschutz – Sauvegarde
Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 4/07. 36 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. Fr. 30.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz», Postfach, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISBN 0017-9817

Aus dem Inhalt: Qualitätssicherung in der Architektur: Der Projektwettbewerb als ideales Instrument für alle Bauaufgaben?; Gütesiegel Konkurrenz; Der Glamour als Hypothek; **Beilage:** Projektwettbewerb zur Umnutzung von Trafostationen.

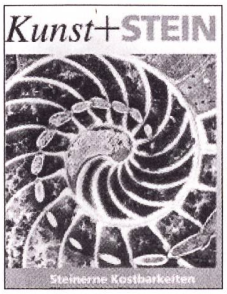
Hochparterre
Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 11, November 2007, Nr. 12, Dezember 2007. 20. Jahrgang. Nr. 1–2, Januar 2008, 21. Jahrgang. 64, 72, respektive 96 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 15.– (Einzelheft), Fr. 140.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch

Aus dem Inhalt: **Nr. 11:** Zumthor in Köln: Die Kunstburg des Erzbischofs; Tourismus: Das bildhübsche Andermatt; Das «neue Moskau»: 15 Jahre Bürgermeister Lushkow; Energiesparen: Ein Strohhaus in Flerdern; Beilage: Der Kanton Graubünden baut – eine Jahrhundertreise. **Nr. 12:** Architektur, Landschaft, Design: Die Besten 07: Stadion Letzigrund in Zürich; Max-Bill-Platz Zürich-Oerlikon; Leuchtenserie aus Stäben; **Beilagen:** Wohnzukunft in Zürich: Ein Wettbewerb; Wettbewerb: Jugend plant Freiraum. **Nr. 1-2:** Zürcher Hauptbahnhof: Jetzt ist Dürig am Zug; Das Lob der Zersiedelung; «Kanti» Winterthur: Starkes Stück am Goldenberg; Regionalpolitik: Mit Geist gegen Scheunen; **Beilagen:** Zug – Ansichten und Aussichten einer Stadtlandschaft; Broschüre des Vereins Komitee prokongresshaus: Wenn ja, dann anderswo.

ICCROM Chronique
Centre international d'études pour la conservation et la restauration des biens culturels. No 33, Juin 2007. Edition française. 24 pages, fig. en couleur. Commande: ICCROM, Via di San Michele 13, I–00153 Rome, Italie, T +39-06585531, iccrom@iccrom.org, www.iccrom.org ISBN 92-9077-210-7 ISSN 1010-2639

Contenu: Developpement des partenariats: une clé pour l'avenir de l'ICCROM; Développer le recherche sur la gestion des risques appliquée aux biens culturels; Nouveau cours international sur la conservation du patrimoine bâti.

Kunst + Stein
Hrsg. vom Verband Schweizer Bildhauer- und Steinmetzmeister VSBS. 6/2007. 32 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 16.– (Einzelheft), Fr. 91.– (Nichtmitglieder, Fr. 85.– VSBS-Mitglieder). Bestelladresse: Abonnementsdienst Kunst + Stein, Industriestrasse 37, 3178 Bösingen, T 031 740 97 82 ISBN 0023-5458



Aus dem Inhalt: Ein Streifzug durch funkelnde Gesteinswelten; Kostbares Leben – kostbarer Tod. Die Bildsprache römischer Steinsarkophage; Steinerne Kostbarkeiten; Brücke mit Vergangenheit und Zukunft; Weltkulturerbe Aachener Dom.

Mittelalter / Moyen Age
Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 12. Jahrgang – 2007/4. 52 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Schweizerischer Burgenverein, Blochmonterstrasse 22. 4054 Basel, T 061 361 24 44, www.burgenverein.ch ISSN 1420-6994

Aus dem Inhalt: Neue Erkenntnisse zum älteren Topfhelm von Madeln; Tremona-Castello – vorläufiger Bericht zu den Untersuchungen in einem mittelalterlichen Dorf des Südtessins von 1988 bis 2007; Saalbauten auf Pfalzen und Burgen im Reich der Staufer – zur Rekonstruktion, Ausstattung und Nutzung des Saales.

Museen im Rheinland
Informationen für die rheinischen Museen. Hrsg. vom Rheinischen Archiv- und Museumsamt des Landschaftsverbandes Rheinland. 4/07. 52 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Landschaftsverband Rheinland, Rheinisches Archiv- und Museumsamt, Abtei Brauweiler, Postfach 2140, D–50250 Pulheim, T (02234) 98 54 311, -310, www.museumsberatung.lvr.de ISSN 1437-0816

Aus dem Inhalt: Von Ferkel-Kastrier-Gestellen und anderen Konstruktionen – zur Neugestaltung des Hauses der Veener Geschichte; Mit «Siegfried» ins Museum: Nibelungen(h)ort Xanten – ein neues Museum am Niederrhein; Die Wiederherstellung des Joseph Beuys-Ateliers im Friedrich-Wilhelms-Bad Kleve.

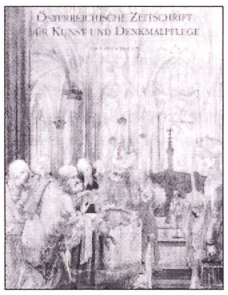
museums.brief
Nachrichten aus Museen und Sammlungen in Baden-Württemberg. 02.2007. 20 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg, Schlossstrasse 96, D–70176 Stuttgart, T (0711) 62 64 99, museumsbrief@landesstelle.de, www.landesstelle.de ISSN 1864-0370

Aus dem Inhalt: Thema: Gedanken zum Fundraising und zu seiner Geschichte; Museums.Porträts: Fastnachtsmuseum Narrenburg, Hettingen; Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Heidelberg; Carl Bosch Museum, Heidelberg; Schwarzwälder Skimuseum, Hinterzarten; Stadtmuseum in der alten Stadtapotheke, Radolfzell; Graevenitz Museum Solitude, Stuttgart.

Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege
Herausgeber: Österreichisches Bundesdenkmalamt. LXI, 2007, Heft 2/3. 250 Seiten mit überwiegend Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 25.90 (Doppelheft), Fr. 51.15 (Abonnement). Bestelladresse: Verlag Anton Schroll & Co, Spengergasse 39, A–1051 Wien,

publications

T +43-1-5445641-19, prepress@agens-werk.at ISSN AUT 0029-9626



Aus dem Inhalt: «Moderne Denkmalpflege» und «Moderne Architektur»: Gemeinsame Wurzeln, getrennte Wege?; Die hochmittelalterliche Festung Hohensalzburg; Die Schottekirche in Wien: Lage – Orientierung – Achsknick – Gründungsdatum; Zur österreichischen Provenienz von sechs Glasgemälden im Historischen Museum Basel; Veit Stoss und der Altar in Mauer.

PapierRestaurierung
Mitteilungen der IADA (Internationale Arbeitsgemeinschaft der Archiv- Bibliotheks- und Graphikrestauratoren). Vol. 8 (2007), Nr. 4. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Archiv- Bibliotheks- und Graphikrestauratoren (im Mitgliederbeitrag inbegriffen). Oder: € 22.50 (Einzelheft), € 71.50 (Jahresabonnement). Bestelladresse: Fototext Verlag Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7B, D–70180 Stuttgart, T (0711) 609021, w.jaworek@fototext.s.shuttle.de ISSN 1563-2628

Aus dem Inhalt: Restaurierung einer Pergament-Ahnentafel. Konsolidierung und Montierung; Transparentpapier. Eine neue Methode der Rissverklebung; Bother about Burning. Fire Tests and Practical Experiments to Develop Best Practices.

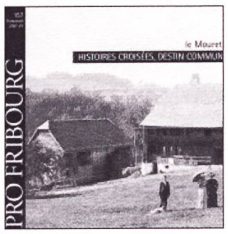
Passagen – Passages
Pro Helvetia Kulturmagazin. Nr. 46, Winter 2007/08. 60 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 12.50 (Einzelnummer), Fr. 35.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Pro Helvetia, Kommunikation, Postfach, 8024 Zürich, T. 044 267 71 71, alangenbacher@prohelvetia.ch, www.prohelvetia.ch

Aus dem Inhalt: Balkan in Bewegung: Der Donau entlang – eine bulgarische Lesung; Kriege und Identitäten – Bosnien-Herzegowinas künstlerische Energien; Balkanblues – Herausforderungen aus der «Banlieue» Westeuropas; Spiegel oder Zerrbild? Der kulturelle Wandel im postkommunistischen Albanien; Dieses freie, korrumpierte Land – Die Ukraine neu entdecken.

Podium
Berner Kulturjournal. 4/2007. 16 Seiten mit farbigen Abbildungen. Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Wölflistr. 1, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 40, abonnemente@staempfli.com

Aus dem Inhalt: Hochschule der Künste Bern: Jetzt kommen die Master; Historisches Museum Bern: Wie eine grosse Sonderausstellung entsteht; Abegg-Stiftung: Wo Textilien fachgerecht und stilvoll aufbewahrt werden.

Pro Fribourg
Trimestriel, No. 157, 2007 – IV. Ed. Pro Fribourg, Méandre Éditions, Fribourg. 120 pages, fig. en noir et blanc et en couleur. Fr. 29.– (Einzelheft), Fr. 55.– (Abonnement). Commande: Pro Fribourg, Stalden 14,



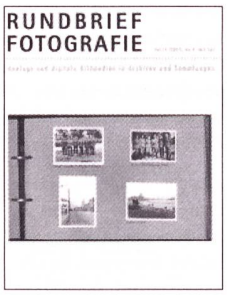
1700 Fribourg, T 026 322 17 40, profribourg@greenmail.ch ISSN 0256-1476

Contenu: Les Romains de Jean-Joseph Ruffieux; Le champ fortifié de Montembloud; Quand l'Empire venait mourir au Mouret; Dévotions, rogations et pèlerinages; Intinéraire dévot d'autels en autels; Le bonheur est par-dessous les toits; Des cernes sous les cieux.

Restauro
Zeitschrift für Kunsttechniken, Restaurierung und Museumsfragen. 8/2007, 113. Jahrgang. Je 64 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 16.– (Einzelhefte), € 122.40 (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D–88131 Lindau, T (0180) 52 60 149, restauro@restauro.de, www.restauro.de ISSN 0933-4017

Aus dem Inhalt: Laserreinigung von Papier- und Pergament-Objekten: Eine umfassende Studie zur Anwendung der Nd:YAG-Laser; «Das eingestreute Glantz Gold zu machen». Zu Streuarbeiten im 18. und 19. Jahrhundert; Laser Technology in Conservation and Restoration: The particular case of painted artworks.

Rundbrief Fotografie
Hrsg. von Wolfgang Hesse M.A., Dresden, und Dipl.-Ing. (FH) Klaus Pollmeier, Stuttgart, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 14 (2007), No. 4 / N.F. 56. 48 Seiten. € 19.– (Einzelheft), € 52.– (Abonnement). Bestelladresse: FotoText-Verlag Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7 B, D–70180 Stuttgart, w.jaworek@fototext.s.shuttle.de ISSN 0945-0327

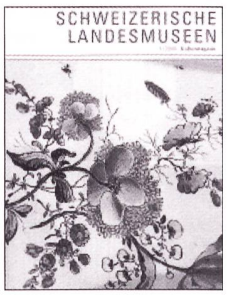


Aus dem Inhalt: Bibliothekarische Herausforderung: Fotografie – Eine Analyse des fotografischen Sammlungsbestandes der Stadt- und Kantonsbibliothek Zug; Nicht jedes Bild sagt mehr als tausend Worte – Überlegungen zur archivischen Bewertung von Fotobeständen; Photogrammetrische Nutzung von Bildarchiven – Denkmalpflegerische Raumrekonstruktionen.

SAGW Bulletin
Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 4/2007. 56 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: SAGW, Hirschengraben 11, Postfach 8160, 3001 Bern, T 031 313 14 40, sagw@sagw.ch, www.sagw.ch ISSN 1420-6560

Aus dem Inhalt: «Das digitale Gedächtnis der Schweiz: Stand, Herausforderungen, Lösungswege»; Dossier: Stiefkind Geistes- und Sozialwissenschaften?: Zur Situation der Geistes- und Sozialwissenschaften; Wissenschaft als Hilfsdienst der Wirtschaft?; Längst erkannte Probleme, ausbleibende Mittel; Die Geistes- und Sozialwissenschaften im Parlament – Interview mit Doris Stump.

Schweizerische Landesmuseen
Kulturmagazin. 1/2008. 16 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Schweizerisches Landesmuseum, Museumstrasse 2, Postfach, 8023 Zürich, T 044 218 65 11, kanzlei@slm.admin.ch, www.musee-suisse.ch



Aus dem Inhalt: Auf den Spuren der Freiburger Fayencemanufakturen; Mittelalterliche Stundenbücher; Gemüsegarten Château de Prangins; Das Matterhorn in Schwyz!.

SPH-Kontakte
Schweizer Papier-Historiker. Nr. 86, Dezember 2007. 28 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Martin Kluge, Lindenstrasse 8, 4410 Liestal, martin.kluge@unibas.ch

Aus dem Inhalt: Faule Argumente aus der experimentellen Geschichte; «It is better to deacidify than to do nothing at all»; «Papiernarren»; Papiermachen in Burma; 50 Jahre Helvetica.

TEC21
Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 44 – 51-52, 133. Jahrgang. Nr. 1-2, 134 Jahrgang. 40, 48,

56, respektive 72 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. Fr. 275.– (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 44, abonnemente@staempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X

Aus dem Inhalt: **Nr. 44:** Gläsern: Durchlässig; Tragfähig; Einhüllend. **Nr. 45:** Alpenwandel: Wer will welche Landschaft?; Klimafolgen im Hochgebirge; Nachhaltigkeit mit Label honorieren; **Beilage:** SIA-Architekturpreis 2007. **Nr. 46:** Siedlungsplanung: Gemeinschaftshäuser in Zürich; Dichte statt Zwang. **Nr. 47:** Minergiebauten: Einfach effizient; Wärme gut genutzt; Low ex + Arch; Neue Klimadaten. **Nr. 48:** Kolumba: «Trümmermadonna»; Echo und Aura; Implantiert. **Nr. 49-50:** 90 km Bahnkultur: Inventar als Basis: Gotthard-Bergstrecke; Sehen und Beschreiben; Zum Beispiel Erstfeld; Stahl, Granit, Beton. **Nr. 51-52:** Schutzengel: Reisebegleiter; Fittiche aus Stahl. **Nr. 1-2:** Technik zum Spass: Beschleunigung; Wasser im Spiel.

Wege und Geschichte
Zeitschrift von ViaStoria – Zentrum für Verkehrsgeschichte. 2007/2, November 2007. 52 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 30.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: ViaStoria, Finkelhubelweg 11, 3012 Bern, T 031 631 35 35, info@viastoria.ch, www.viastoria.ch ISSN 1660-1122

Aus dem Inhalt: Alpentransit: 2000 Jahre Transit: Von der Rodfuhr zur NEAT; Die Transit-Infrastrukturen im Hohen Mittelalter; Transitverkehr in den Alpen: Einige Mengenangaben; Das mittelalterliche Wallis im Fokus des transalpinen Fernverkehrs; Mobilität und Freiheit auf mittelalterlichen Strassen; Les itinéraires alpins de transit dans l'IVS; Schweizer Alpenbahnprojekte 1840 bis 1914; Die Herausforderungen des Transitverkehrs heute und morgen.

werk, bauen + wohnen
Hrsg. vom Bund Schweizer Architekten BSA. 11/2007, 12/2007. 74 respektive 90 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. Fr. 25.– (Einzelheft), Fr. 200.– (Abonnement). Bestelladresse: Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, T 071 272 72 36, wbw@zolliker.ch, www.werkbauenundwohnen.ch ISSN 0257-9332

Aus dem Inhalt: **11/2007:** Ornament: Scheinbar Substanz. Ornamentale Konstrukte; Digitale Ornamentik; Umbau Aufbahrungshalle Sihlfeld in Zürich; Lichthof Urania/Amtshaus III in

Zürich; Ornamente Raumfüllend; Brandschutztüren im Schweiz. Landesmuseum. **12/2007:** Ohne Programm: Jenseits des Programms. Kees Christiaanse im Gespräch mit Ingemar Vollenweider und Philipp Esch; Hybrid Cluster. Ein Regelwerk für das Zentrumsgebiet Sulzer-Oberwinterthur; Alpha eins. Ein Büro- und Lagergebäude in Köln-Vogelsang von Giuliani Hönger Architekten, Zürich.

ZAK
Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. Band 64, 2007, Heft 3. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 20.– (Einzelheft), Jahresabonnement Fr. 55.– (Inland), Fr. 80.– (Ausland). Bestelladresse: Verlag Karl Schwegler, Hagenholzstrasse 65, Postfach, 8050 Zürich. ISSN 0044-3476

Aus dem Inhalt: Die spätantike Bischofskirche der Walliser Diözese Notre-Dame von Martigny (VS) und ihre römischen und mittelalterlichen Vorgängerbauten; Die frühneuzeitliche Schweizer Glasmalerei im Dienste der nationalen Selbstfindung; Schweizer Künstler in der «Armory Show» 1913 in New York.

Anzeige

HISTORISCHES MUSEUM BASEL

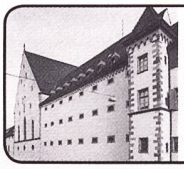
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN SEIT 2008

www.hmb.ch

Steinenberg 4, CH-4051 Basel
T +41 (0) 61 205 86 00

BARFÜSSERKIRCHE Barfüsserplatz
Basler Stadtgeschichte, Münsterschatz, gotische Plastiken und Bildteppiche, Glasgemälde, Staats- und Zunftaltertümer.
Di – So 10 – 17 h

HAUS ZUM KIRSCHGARTEN Elisabethenstr. 27
Basler Wohnkultur 18. – 20. Jahrhundert, Keramische Sammlung, Uhren.
Di – Fr, So 10 – 17 h, Sa 13 – 17 h



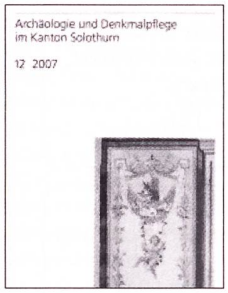
MUSIKMUSEUM Im Lohnhof 9
Die grösste Musikinstrumentensammlung der Schweiz.
Mi – Sa 14 – 18 h, So 11–17 h

KUTSCHENMUSEUM Brüglingen/St. Jakob
Luxuskutschen, Geschäftsfuhrwerke, Postwagen und Schlitten.
Mi, Sa, So 14 – 17 h

publications

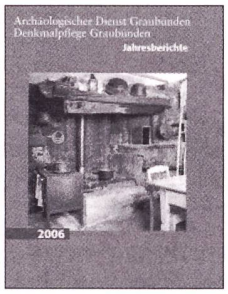
Jahresberichte und Jahrbücher

Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn
12/2007. Jahresberichte von Kantonsarchäologie und Denkmalpflege Solothurn. 148 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn, T 032 627 25 77
ISBN 978-3-9523216-1-4 / ISSN 1422-5050



Aus dem Inhalt: 50 Jahre Denkmalpflege im Kanton Solothurn; Archäologie: Lesefunde von der neolithischen Fundstelle Wangen/Banacker; Ufermauern, Stadtmauern und Schanzen am Ritterquai in Solothurn; Tätigkeitsbericht; Denkmalpflege: Solothurn, Friedhofplatz 14; Solothurn, Loretokapelle – eine Nachbildung des Heiligen Hauses von Nazareth; Solothurn, die Stadtansicht aus dem Jahre 1637; Tätigkeitsbericht.

Archäologischer Dienst Graubünden Denkmalpflege Graubünden
Jahresberichte 2006. 166 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Denkmalpflege des Kantons Graubünden, Loëstrasse 14, 7001 Chur, T 081 257 27 92, info@dpg.gr.ch
ISBN 3-9521836-8-7

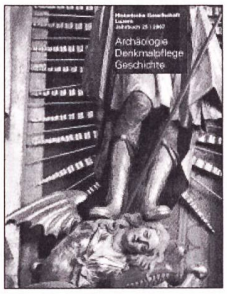


Aus dem Inhalt: Überblick über die Tätigkeiten des Archäologischen Dienstes Graubünden im Jahre 2006; Müstair, Ausgrabung und Bauuntersuchung im Kloster St. Johann; Sagogn, Bregl da Haida: Hoc est curtem meam in Secanio. Zur Frage des Standortes von Tellos Haupthof. Die Ergebnisse der Radarmessungen; Und nochmals römische Militaria-Funde aus dem Oberhalbstein; Der Münzfund Chur, Sennhofstrasse Nr. 12: Neue Erkenntnisse zur Haldensteiner und Churer Pfennig-Prägung; Die karolingischen Knochenflöten aus dem Kloster St. Johann in Müstair.

Denkmalpflege im Kanton Schwyz
Jahresbericht 2006/2007. Sonderdruck aus den Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz, Heft 99 (2007). 18 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Amt für Kulturpflege, Denkmalpflege, Kollegiumstrasse 30, Postfach 2201, 6431 Schwyz, T 041 819 20 65, markus.bamert@sz.ch

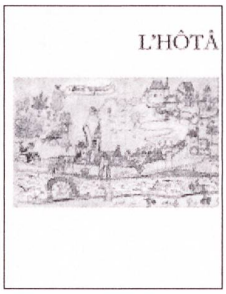
Aus dem Inhalt: Schwyz, Abegg-Kapelle, Grundstrasse; Schwyz, Haus Hinteres Herrenfeld, Kaltbach (Nauerhaus); Sattel, Letziturm, Schornen; Lachen, Haus Ochsen, Seeplatz 6; Lachen, Haus St. Gallerstrasse 13; Altendorf, Pfarrkirche St. Michael – Deckenbild; Küssnacht, Pfarrkirche St. Sebastian, Immensee; Feusisberg, Pfarrkirche St. Jakobus – Fassadenrestaurierung.

Historische Gesellschaft Luzern
Jahrbuch 25, 2007. Archäologie, Denkmalpflege, Geschichte. 204 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 35.–. Bestelladresse: Historische Gesellschaft Luzern, c/o Staatsarchiv, Schützenstrasse 9, Postfach, 6000 Luzern 7
ISSN 1660-3486



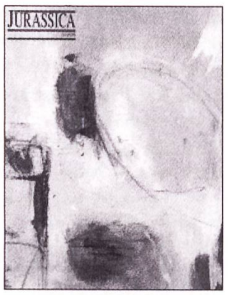
Aus dem Inhalt: Historische Gesellschaft Luzern: Skriptorium und Chorgesang; Kirche und Kaplanei Hergiswald ob Kriens. Denkmalpflege im Kanton Luzern: Jahresbericht 2006. Archäologie im Kanton Luzern: Jahresbericht 2006.

L'Hôtâ
No. 31, 2007. Publié par l'Association de sauvegarde du patrimoine rural jurassien (ASPRUJ). 96 pages, fig. en couleurs et en noir et blanc. Fr. 25.–. Commande: ASPRUJ, Case postale 148, 2950 Courgenay



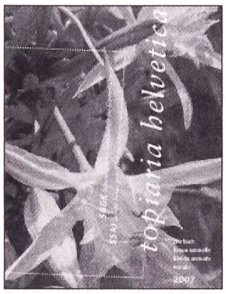
Contenu: L'usine de la Belle au Bois dormant; Création d'une loge maçonnique en Ajoie; Comment faire des lames de scies... et Cie; Ouvrir les yeux – Désolation; La restauration d'un bâtiment avicole situé à Rondchâtel; Balade jurassienne; Le Doubs et sa pêche.

Jurassica 20/2006
Publié sous les auspices du Département de l'Education. 52 pages, fig. en noir et blanc. Fr. 17.– (abonnement), Fr. 20.– (le numéro). Commande: Office de la culture, case postale 64, 2900 Porrentruy 2, T 032 420 84 00, secr.occ@jura.ch, www.jura.ch/occ
ISSN 1424-1412



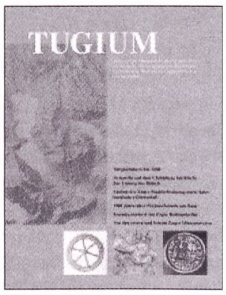
Contenu: Rapports d'activité; Le triptyque scientifique des Conglomérats de Porrentruy; Quelles étoiles pour nos artistes?; Une année à Paris, cité internationale des arts, atelier 1517: juillet 2005-juin 2006; Lectures de régents: la Bibliothèque des instituteurs du district de Porrentruy sauvée de l'oubli.

Topiaria helvetica
Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Gartenkultur SGGK 2007. 104 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 50.– (für Mitglieder der SGGK im Jahresbeitrag inbegriffen). Bestelladresse: Yvette Mottier, Hofstetterweidweg 19; 8143 Stallikon. ssgk.ssaj@profinet.ch
ISSN 1424-9235



Aus dem Inhalt: Vom Blümeln in der Dichtung. Aspekte zum Wandel der literarischen Blumenfigur vom Mittelalter bis zur Moderne; Der Lustort. Eine Begegnung von Poesie und Vegetation; «Zum Verkauf wird angetragen». Zürcher Anzeigen aus dem 18. Jahrhundert für Bärenöhrlein, Fledermausgilgen und weiteren Zierpflanzen; Genèse d'un livre: Flore alpine d'Henry Correvon et de Philippe Robert; Das Schweigen der Lilien und Nelken. Zum Wandel der Bedeutung und Wahrnehmung von Blumenzeichen in Bildmedien vom Mittelalter bis in die Moderne.

Tugium
Jahrbuch des Staatsarchivs des Kantons Zug, des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie, des Kantonalen Museums für Urgeschichte Zug und des Museums in der Burg Zug. Hrsg. vom Regierungsrat des Kantons Zug. 23/2007. 172 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 25.–. Bestelladresse: Redaktion Tugium, Dr. Beat Dittli, Fuchsloch 10, 6317 Oberwil bei Zug, T 041 710 32 47, beat.dittli@bluewin.ch
ISBN 3-907587-23-2
ISSN 1421-2846



Aus dem Inhalt: Tätigkeitsberichte 2006; Forschungsbeiträge: Preussischer Kahlschlag. Die Steinreihe auf dem Chilchberg bei Risch: Ein Beitrag zur Lösung des Rätsels; Der Ausbau der Zuger Stadtbefestigung unter habsburgischer Herrschaft; 1300 Jahre alter Perlenschmuck aus Baar; Zwischen Denkmalpflege und Wirtshausdekoration. Der Zuger Rathauskeller und die Fassadenmalerei des Historismus; Von den Münzmeistern der ersten und letzten Prägezeit Zugs.